


  
 ÖSTERREICH-UNGARISCHE  
 KAISERLICHE HOF- UND MÜNZSTÄTTE  
 WIEN



Wien den 2. 19/9 1890.

Hochzuverehrender Herr Bekker!

Und dem hochzuverehrenden Herrn  
 getrautet durch mein Erbe, so wie  
 Dr. Meybacher aufzufinden, da es  
 mir in Ihrem Namen gewünschte  
 Anleihe, trotz seiner Verschwendung,  
 nach wie zu geben ließ. Ich weißte  
 Ihnen was Herr M. mir gesagt hat,  
 vorzutreiben. Diese Münze ist nicht  
 selten - sondern geizig es mit mir  
 Münze mit denselben Geiz. Ich  
 mir, welche Bedingungen überdies  
 zeigt - selbe wird unter dem  
 des 16. Juni oder gegen Mitte d. M.  
 Zufriedenheit gegeben. Nachher  
 weiß ich nicht. Man hat damals

auf Ausgaben der Gemeinen Münzen  
- natürlich falsch - (für welche ich nicht  
ob in die Münze oder die Ausgabe  
minuta) gegrägt. Meine Meinung  
ist, als ob diese Münzen von Galveston  
Inualigen Zeit gegrägt worden  
wären zur <sup>ersten</sup> Ausprägung von Pennsylvanien.  
Somit die <sup>erste</sup> Ausprägung. Das mich nicht  
ist die <sup>erste</sup> Ausprägung als die Man nicht jenseit  
große Hoffen, das er wohl die  
wir parboet einander, das in der  
2. Ausprägung das hat,  $\omega$  wie  $\gamma$  und  
wie  $\delta$  sei,  $\omega$   $\gamma$   $\delta$  !!! Da erlaubt  
ist mir auf die Ortsgeschichte einzugehen,  
woraus für M. minuta, man können  
ganz gut etwas falsch grügen!  
Gott sei lob, etc. etc.

